

# **Protokoll zum Auftakttreffen der AG „Nachhaltige Landwirtschaft“,**

**13.03.18, Pahlhuus, Zarrentin am Schaalsee**

## **1. Begrüßung & Erwartungen**

- Austausch untereinander fördern und entwickeln
  - o verstärkt gemeinde- und länderübergreifend arbeiten, mehr „zusammenrücken“
  - o Zusammenarbeit zwischen MV und SH stärken
  - o Ideen, Anreize und Produkte (auch grenzübergreifend) entwickeln
  - o Etwas verändern, Landwirtschaft ist nicht anders als in anderen Regionen
  - o Gemeinsam Ziele setzen und Lösungswege finden
  - o Über Erfahrungen reden
  - o Mithilfe bei der Gestaltung neuer Ideen
  - o Guten Austausch der Landwirte untereinander fördern
- Veränderungen in der Nutzung der Landschaft im Biosphärenreservat Schaalsee herbeiführen
  - o (Mehr) ökologisch wirtschaften
  - o Einbeziehen der vorhandenen Bienenvölker (Idee: Standorte wechseln)
- Wunsch, den Westteil der Region Schaalsee auch dem Biosphärenreservat zuzufügen
- Marketing fördern
  - o Aus Verbrauchersicht gibt es zu wenig Bio-/ regionale Produkte/ Direktvermarktung
  - o Regionalität und Vermarktung fördern; Aufbau von Vermarktungsketten
  - o Gegenseitige Vermarktung: Einer vermarktet für den anderen mit und umgekehrt

## **2. Rückblick**

- Kurzvorstellung der Inhalte des Workshops vom 10.01.18

## **3. Was wurde bereits zum Thema Landwirtschaft gemacht?**

- Vorstellung Veranstaltungsreihe

#### 4. Wie wollen wir gemeinsam arbeiten?

- Teilnehmer können Arbeitsgruppen je nach eigenem Interesse wählen und Ergebnis der eigenen Recherchen im Rahmen der folgenden AG-Treffen vor den anderen präsentieren
- Pünktlichkeit, Zuverlässigkeit, Verbindlichkeit als wichtige Eckpfeiler
- Ideensammlung ohne sofortiges anbringen von Kritik
- Auch kleine Schritte anerkennen

#### 5. & 6. Welche konkreten Themen sollen behandelt werden? Welche Ziele sollen erreicht werden?

- Übergeordnetes Ziel: nachhaltige Landwirtschaft in der Region Schaalsee
- Einigung auf die **vier Themen** plus Ziele:
- **Vermarktung/ Nachfrage Bio-Produkte/ regionale Produkte**
  - o Auflistung der angebotenen Produkte der Region (Produzent, Ort)
- **Nachhaltigkeit**
  - o Begriffsdefinition „Nachhaltigkeit“ und „nachhaltige Landwirtschaft“ → Gegenüberstellung Nachhaltigkeit in der konventionellen Landwirtschaft und Nachhaltigkeit im verstärkt ökologischen Sinne
- **Biodiversität**
  - o Insektensterben → Recherche
  - o Weitere Schritte: Maßnahmen für Erhalt der Arten aufstellen, Untersuchungen vor Ort durchführen
- **Ökologisierung/ Weiterentwicklung der konventionellen Landwirtschaft**
  - o Verbesserungsmaßnahmen/-vorschläge ausarbeiten, z.B. Ackerrandstreifen, Blühstreifen
  - o Auflistung der Fördermöglichkeiten → Finanzierung der Projekte
  - o Bsp.: Gülle und Grundwasserverunreinigungen
- Kommunikation zwischen den Akteursgruppen ermöglichen und verbessern
- Gemeinsam Steine aus dem Weg räumen
- Auch Produkte untereinander vermarkten und verkaufen
- Den Weg vom Produzenten zum Verbraucher schaffen
- Biosphärenreservat soll keinen Zwang darstellen, zur ökologischen Landwirtschaft umstellen zu müssen

## **7. Festlegungen**

- Gruppen für die vier Themenbereiche gebildet
  - o Zwei Akteure stellen jeweils zu einem Thema etwas vor. Dies können (müssen aber nicht) konträre Akteure sein, um verschiedene Ansichten zu erhalten und einen Kompromiss zu finden
- Treffen finden ca. alle 8 Wochen statt
- **Nächstes Treffen:** Dienstag, 08. Mai 2018, 17 Uhr im Pahlhuus, Zarrentin am Schaalsee
  - o Thema: Nachhaltigkeit